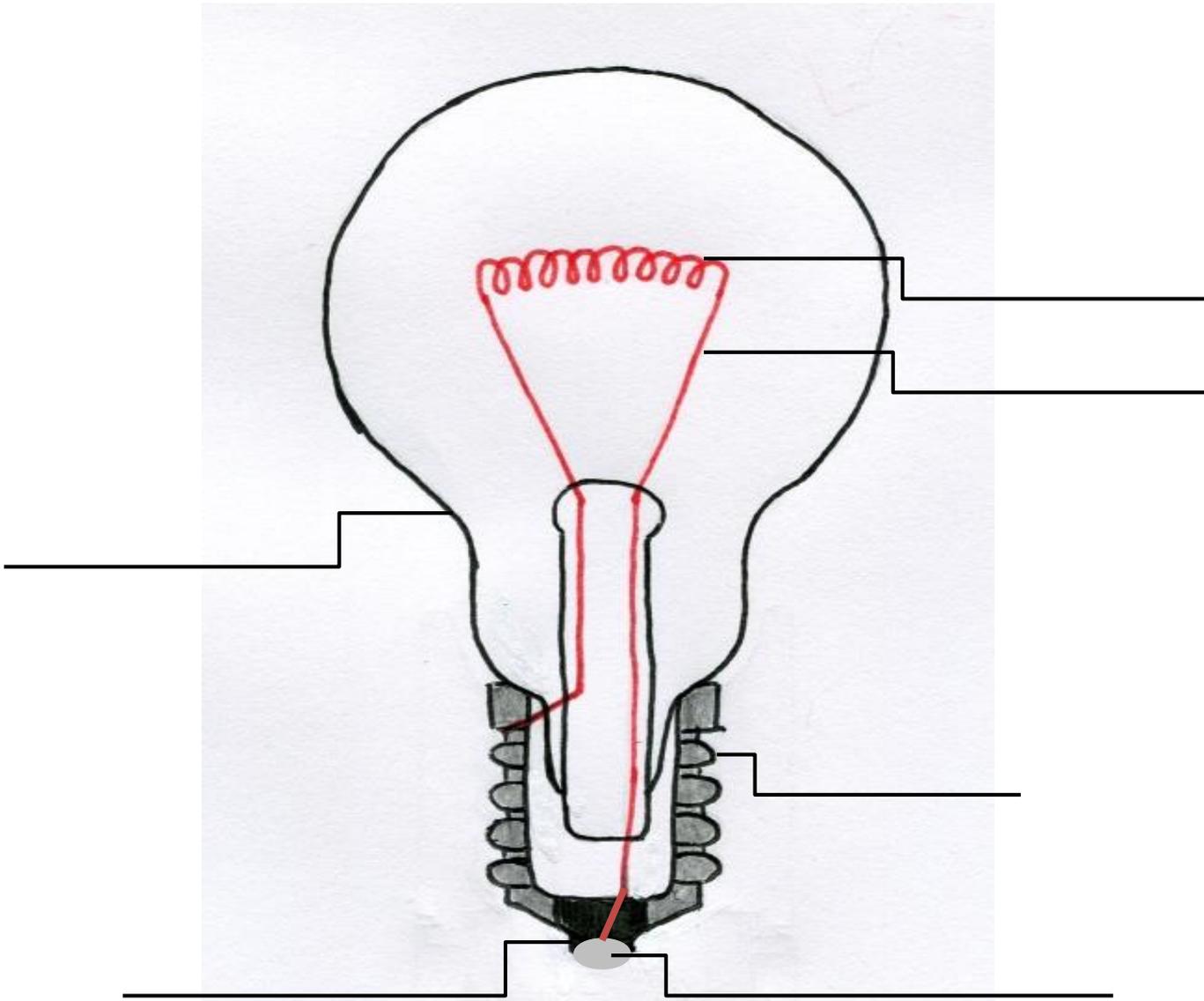


Der Aufbau einer Glühlampe

Aufgabe:

Beschrifte die Glühlampe!



Nutze die folgenden Begriffe: der Glühdraht, der Zuleitungsdraht, *der Glaskolben*, der Schraubsockel, das Kontaktplättchen, das *Isolierplättchen*

Tipp: Die schräg geschriebenen Begriffe leiten den Strom nicht weiter.



Hilfstexte:

Der Glaskolben besteht aus Glas und schützt den Glühdraht.



Der Glühdraht ist sehr dünn und fängt an zu leuchten, wenn der elektrische Strom durch ihn fließt. Hier wird elektrische Energie in Licht- und Wärmeenergie umgewandelt.



Der Schraubsockel ähnelt einer Schraube. Mit ihm befestigt man die Glühlampe in der Fassung. Er leitet den Strom zu einem Zuleitungsdraht weiter.



Das Kontaktplättchen leitet den elektrischen Strom zu einem Zuleitungsdraht weiter. Es ist, wenn die Glühlampe ganz in die Fassung eingedreht ist, mit ihr verbunden. Es ist aus Metall und grau.



Das Isolierplättchen isoliert (oder trennt) den Schraubsockel vom Kontaktplättchen. Es ist schwarz und aus Kunststoff und leitet den elektrischen Strom nicht weiter. Es verhindert einen Kurzschluss.



Die beiden Zuleitungsdrähte verbinden den Glühdraht einmal mit dem Schraubsockel und einmal mit dem Kontaktplättchen. Sie sind ein Teil des geschlossenen Stromkreises.

